

Nr. 103 – Dezember 2008 – 6/08



Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Kurzmitteilungen
3. Sprechtag
4. FF-Bad Schönau
5. Österr. Rotes Kreuz, Ortsstelle Bad Schönau
6. Seniorenbund Bad Schönau
7. Jubilare 2008 - Rückblick
8. Jugendgruppe
9. „Die Brüder von Kirchsschlag“
10. Verein Schön und Aktiv
11. Veranstaltungen
12. Bildungsberatung Bucklige Welt
13. Das NÖ Familienreferat

Beilagen: Müllplan
Ärzteplan
Wanderungen Seniorenbund 2009
Wiener Neustadt - Jahresplaner 2009

*Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at
Parteienverkehr:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Riegler.
Layout: Maria Knorr
Herstellung in Eigenvervielfältigung.
Verlags- und Herstellungsort: Bad Schönau*



Liebe Bad Schönauerinnen!

Liebe Bad Schönauer!

Seit meinem Amtsantritt am 12. Dezember 2007 kam im abgelaufenen Jahr viel Neues auf mich, aber auch auf die Gemeindeglieder zu. Vieles, was wir uns vorgenommen haben, konnten wir umsetzen. Es wartet auch in nächster Zeit noch viel Arbeit auf uns, z.B. in den Bereichen Weiterentwicklung als Kur- und Tourismusort, Trinkwasserversorgung, Abwasserbeseitigung in den Rotten, Kinderbetreuung, im Pflegebereich usw. Die Anforderungen, die an uns alle gestellt werden, bedeuten auch in Zukunft eine Herausforderung für uns alle. Ich freue mich aber für Sie alle und unseren schönen Heimatort Bad Schönau arbeiten zu dürfen.

Ich möchte mich für die wirklich gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, mit allen Bediensteten, aber auch mit der Bevölkerung sehr herzlich bedanken.

*Ihr Bürgermeister
Josef Riegler*

1. Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 10. Dezember 2008

Voranschlag 2009

Nachstehender Voranschlag wurde einstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen		Ausgaben	
	2009	2008	2009	2008
Vetretungskörper und allg.Verw.	€ 8.900,00	€ 4.000,00	€ 154.000,00	€ 152.800,00
Öffentl.Ordnung und Sicherheit	€ 2.600,00	€ 1.600,00	€ 4.700,00	€ 6.200,00
Unterr.,Erziehung,Sport,Wissens.	€ 14.800,00	€ 21.200,00	€ 225.400,00	€ 203.400,00
Kunst und Kultur	€ 17.800,00	€ 18.000,00	€ 54.300,00	€ 52.600,00
Soz.Wohlf. U. Wohnbaufördg.	€ -	€ -	€ 165.000,00	€ 148.500,00
Gesundheit	€ -	€ -	€ 170.600,00	€ 162.800,00
Straßen- u. Wasserbau,Verkehr	€ 2.700,00	€ 1.800,00	€ 92.300,00	€ 89.900,00
Wirtschaftsförderung	€ -	€ -	€ 323.100,00	€ 353.700,00
Dienstleistung	€ 752.600,00	€ 769.500,00	€ 836.600,00	€ 778.500,00
Finanzwirtschaft	€ 1.309.600,00	€ 1.255.600,00	€ 83.000,00	€ 123.300,00
Summe	€ 2.109.000,00	€ 2.071.700,00	€ 2.109.000,00	€ 2.071.700,00
Außerordentlicher Haushalt				
Summe	€ 273.200,00	€ 212.700,00	€ 273.200,00	€ 212.700,00
Gesamtvoranschlag	€ 2.382.200,00	€ 2.284.400,00	€ 2.382.200,00	€ 2.284.400,00

Einige wichtige Einnahmen und Ausgaben im Detail

	Einnahmen		Ausgaben	
	2009	2008	2009	2008
Wasserversorgung	€ 191.600,00	€ 173.500,00	€ 178.100,00	€ 181.000,00
Abwasserbeseitigung	€ 447.600,00	€ 413.200,00	€ 451.300,00	€ 425.400,00
Müllbeseitigung	€ 93.900,00	€ 90.000,00	€ 97.200,00	€ 93.000,00
Ertragsanteile	€ 498.300,00	€ 469.900,00		
Grundsteuer A+B	€ 127.300,00	€ 126.600,00		
Kommunalsteuer	€ 407.000,00	€ 387.000,00		
Ortstaxe u. Int.Beträge	€ 265.000,00	€ 259.000,00		
Hundeabgabe	€ 900,00	€ 900,00		
Schülerbeförderung			€ 1.700,00	€ 2.700,00
Transportkosten f. Kdg.Kinder			€ 900,00	€ 1.300,00
Schulumlagen			€ 104.800,00	€ 84.300,00
Berufschülerhaltungsbeitrag			€ 48.000,00	€ 45.500,00
Kindergarten	€ 14.800,00	€ 21.200,00	€ 69.800,00	€ 69.900,00
Musikschule	€ 17.800,00	€ 18.000,00	€ 46.600,00	€ 43.900,00
Sozialhilfeumlage			€ 135.300,00	€ 124.700,00
Jugendwohlfahrsumlage			€ 16.700,00	€ 16.500,00
NÖKAS (NÖ Krankenanstalten)			€ 162.000,00	€ 157.500,00
Winterdienst			€ 12.000,00	€ 14.000,00
Besamungszuschuss			€ 9.000,00	€ 8.000,00
Tourismus			€ 124.000,00	€ 106.500,00
Veranstaltungen			€ 19.000,00	€ 25.000,00
Zuschüsse an Unternehmungen			€ 83.500,00	€ 83.500,00
Zuführung an ausserord.HH			€ 58.000,00	€ 30.900,00

Außerordentlicher Voranschlag (Auszug)

- ❖ Wasserversorgung
Sanierung Hochbehälter Maierhöfen € 35.000,--
Errichtung Pumpleitung WVA Maierhöfen € 35.000,--
- ❖ Abwasserbeseitigung
Ankauf Flachrechen für Kläranlage € 63.000,--
dringend erforderliche Sanierungsarbeiten Kanalanlage € 55.000,--
- ❖ Ortsgestaltung
diverse Maßnahmen Ortsgestaltung € 32.100,--

Kanalabgabenordnung – Abänderung.

Da im nächsten Jahr bei unserer Kanalanlage unbedingt notwendige Sanierungsarbeiten vorgenommen werden müssen und in der Kläranlage kostenintensive Anschaffungen (Flachrechen etc.) zu tätigen sind, müssen die Kanalgebühren angepasst werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Kanalbenützungsgebühr für den Mischwasserkanal ab 01.01.2009 von derzeit € 2,01 auf € 2,10 (Steigerung 4,48 %) zu erhöhen. Die letzte Anpassung der Kanalbenützungsgebühr erfolgte mit 1. Jänner 2007.

Abwasserplan für Bad Schönau.

Bis zum Jahre 2013 müssen auch jene Liegenschaftseigentümer, die nicht am öffentlichem Kanalnetz angeschlossen sind, ihre Abwässer einer geordneten Abfuhr unterziehen. Die derzeit noch oft in Verwendung stehenden „Dreikammern-Seifenabscheider“ sind nicht mehr zulässig.

Durch die Erstellung eines „Abwasserplanes“ erhält man eine Entscheidungshilfe, wie zukünftig die jeweils günstigste Variante einer ordnungsgemäßen und gesetzeskonformen Abwasserentsorgung für einzelne Objekte bzw. Objekten in den Rotten aussehen kann. Damit kann man dieses Instrument als Service bzw. Hilfestellung für alle betroffenen Liegenschaftseigentümer ansehen. Als erster Schritt für die Erstellung eines Abwasserplanes hat am 18.09.2008 schon eine Informationsveranstaltung mit Vertretern der NÖ Landesregierung (Abt. Siedlungswasserwirtschaft) stattgefunden. Derzeit sind die ersten Erhebungen in Ausarbeitung.

Der Gemeinderat hat die Erstellung des Abwasserplanes für Bad Schönau einstimmig beschlossen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 10.000,--. Von den Kosten werden 40 Prozent gefördert.

WVA Maierhöfen – Vergabe Sanierung Hochbehälter

Es ist geplant, im Frühjahr 2009 den Hochbehälter in Maierhöfen zu sanieren. Für die erforderlichen Arbeiten wurden einstimmig nachfolgende Vergaben beschlossen:

Außensanierung (ohne Eingangstüre):

Fa. Ing. W.P. Handler Bauges.m.b.H., Summe: € 13.234,20 netto

Innensanierung:

Fa. MM Kanal-Rohr-Sanierung, 8224 Hartl b. Kaindorf, Summe: € 10.161,64 netto

Ziviltechniker DI Kornfeld:

Ziviltechnikerleistungen in der Höhe von ca. € 6.000,-- netto.

Anschaffung Erdcontainer für Friedhof.

Zur Arbeitserleichterung beim Öffnen und Schließen einer Grabstelle (Zwischenlagerung der Aushub-Erde) wurde einstimmig die Anschaffung eines Erdcontainers zum Preis von € 7.181,-- netto beschlossen.

Österreichisches Rotes Kreuz – Erhöhung Rettungsdienstbeitrag.

Um die Finanzierung des Rettungswesens in unserer Bezirksstelle zu gewährleisten, wurde die Erhöhung des Gemeindebeitrages von derzeit € 2,91 auf € 4,80 pro Einwohner mehrstimmig beschlossen. Siehe auch Beitrag des Roten Kreuzes (Ankauf neues Rettungsfahrzeuges).

Abschnittsfeuerwehrkommando Kirchschlag – Erhöhung Gemeindebeitrag.

Es wurde einstimmig beschlossen, den Gemeindebeitrag für das Abschnittsfeuerwehrkommando Kirchschlag von derzeit € 0,10 auf € 0,20 pro Einwohner zu erhöhen.

Subventionsansuchen.

Nachstehende Subventionen wurden einstimmig beschlossen:

„Schönauer Dorfgsangl“ € 200,--
MV Bad Schönau € 700,--

Veranstaltungs- und politikfreie Wochenenden für das Jahr 2009.

17./18. Jänner 2009, 21./22. Februar 2009
21./22. März 2009, 18./19. April 2009
16./17. Mai 2009, 20./21. Juni 2009
18./19. Juli 2009, 15./16. August 2009
19./20. September 2009, 17./18. Oktober 2009
21./22. November 2009, 19./20. Dezember 2009

2. Kurzmitteilungen

• Ein Service der Gemeinde: Kostenlose Rechtsberatung.

Mag. Rudolf Vogrin, Rechtsanwalt,
Triester Straße 15, 2620 Neunkirchen (Kanzlei
Dr. Wippel) berät Sie im Gemeindeamt gerne
kostenlos in Rechtsfragen aller Art (z: B. Ver-
kehrsunfälle, Kauf, Schenkung, Übergabe, Erb-
schaft, Eheprobleme, Miete und Pacht, Unter-
haltsansprüche, Schadenersatz, Privatkonkurs
etc.)

**Auskünfte und Terminvereinbarung erbeten
unter: Tel. Nr. 02635/62860-15**

• Bauberatungstermine

Folgende Bauberatungstermine sind für das
1. Halbjahr 2009 geplant:

**4. Februar, 20. April, 27. Mai und
24. Juni 2009**

Jeweils ab 08.30 Uhr

Es wird empfohlen, eine Bauberatung durch
unseren Bausachverständigen des NÖ Ge-
bietsbauamtes, Hr. DI Wolfgang Patek, am
Gemeindeamt in Anspruch zu nehmen.

**Bitte um rechtzeitige Terminvereinbarung
am Gemeindeamt (02646/8284).**

• Hundeabgabe 2009

Für die Entrichtung der Hundeabgabe 2009
wird den Hundebesitzern wie gehabt im Monat
Jänner 2009 ein Zahlschein beim Müllsammel-
zentrum zu den angegebenen Übernahmezei-
ten übergeben. Neue Hundemarken sind in
diesem Zeitraum ebenfalls dort erhältlich. **Wir
ersuchen Sie, jegliche Änderung am Ge-
meindeamt bekannt zu geben.**

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindege-
biet einen über drei Monate alten Hund hält.

**Information zum Thema „Chippen von Hun-
den“:** Durch eine Änderung des Tierschutzge-
setzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde
mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

**Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren
wurden, müssen spätestens mit einem Alter
von 3 Monaten gechippt werden. Hunde, die
vor dem 30. Juni 2008 geboren wurden, sind
bis zum 31.12.2009 zu kennzeichnen.** (Wird
vom Tierarzt vorgenommen)

• Entsorgung Altspisefette

Wir möchten darauf hinweisen, dass **Alt-
Spisefette und -öle NUR mit dem dafür vor-
gesehenen NÖLI-Kübel entsorgt werden sol-
len!**

(Bitte auch nicht im Wege der Problemstoff-
sammlung abgeben).

Die Entsorgung der Altfette im Abfluss verur-
sacht in unserer Kläranlage große Probleme -
und damit verbunden entstehen natürlich auch
hohe Kosten.

• Neue Batteriesammelbox

Für die Sammlung von Batterien wurde als Er-
leichterung für die privaten Haushalte niederös-
terreichweit die **Batteriesammelbox** eingeführt.
Diese Box wird bei der Müllsammelstelle ge-
meinsam mit den gelben Säcken ausgeteilt.
Diese Box kann nach Entleerung immer wieder
verwendet werden.

• Eislaufplatz

Wie alle Jahre ist Herr Franz Geier auch heuer
wieder bemüht, unseren Natureislaufplatz bei
geeigneter Wetterlage mit einer Eisdecke zu
versehen.

• Jagdpachtschilling 2009

Das Verzeichnis der auf die einzelnen Grund-
besitzer entfallenden Anteile für die Aufteilung
des Jagdpachtschillings 2009 liegt vom 19.
Jänner bis 02. Februar 2009 während der
Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen
Einsicht auf.

3. Sprechtage 2009

✓ Mutterberatung in Bad Schönau

8. Jänner	12. Februar
12. März	9. April
14. Mai	4. Juni
2. Juli	August - Urlaub
10. September	8. Oktober
12. November	10. Dezember

Jeweils ab 11.00 Uhr

✓ **Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt** (Amtstag in der Stadtgemeinde Kirchschatlag) Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

✓ **NÖ Gebietskrankenkasse** (Stadtgemeinde Kirchschatlag) Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13.30 bis 14.30 Uhr.

✓ **Bezirksgericht Wr. Neustadt:** Amtstag im ehemaligen Gebäude des Bezirksgerichtes Kirchschatlag Jeden Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr.

✓ **Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt:** Im Pfarrzentrum Kirchschatlag. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr.

✓ **Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte:** (ÖGB-Zentrum, Babenbergerring 9b in Wr. Neustadt) Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 14.30 Uhr.

✓ **Kriegsopfer- und Behindertenverband:** (Büro des KOBV Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 10, 2700 Wr. Neustadt) Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr

✓ **Kriegsopfer- und Behindertenverband:** (Büro des KOBV Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 10, 2700 Wr. Neustadt) Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr

4. FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD SCHÖNAU

Informationen
aus dem
Feuerwehrwesen



ÜBUNGSBERICHTE

Unterabschnitt-Atemschutzübung 04.10.2008:

Nachdem uns durch die Fam. Kager (Fleischerei) ein entsprechendes Objekt zur Verfügung gestellt wurde, konnten wir eine Übung vorbereiten, die sehr realitätsnah gestaltet war. LM Winkler, OLM Stifter und HLM Bachner waren für die Übungsausarbeitung und -abwicklung verantwortlich.



Die übenden Atemschutzmänner des Unterabschnittes Krumbach sowie der FF Kirchschatlag waren bei der Durchführung gefordert und konnten ihr Können

unter Beweis stellen. Wir danken der Fam. Kager für die Unterstützung und Verständnis.

Übung Haus „Zur Quelle“ 15.11.2008:

Neben unterschiedlichen kleineren Übungen (z.B. Begehungen, Atemschutzübungen, Techn. Übungen) wird einmal jährlich in einem der vier großen Beherbergungsbetriebe in Bad Schönau eine Gesamtübung durchgeführt. Daran beteiligt waren auch Einsatzkräfte der FF Kirchschatlag und FF Krumbach sowie das Rote Kreuz Bezirksstelle Kirchschatlag. Durch HBM Simon wurde nachstehende Übungsannahme vorbereitet: durch einen elektrischen Defekt an einer Dosierpumpe in der Schwimmbadtechnik entstand starke Verrauchung. Wegen Wartungsarbeiten war der Brandabschnitt zur Tiefgarage geöffnet und die Rauchmelder abgeschaltet. Der Rauch breitet sich rasch aus und gelangt über den Liftschacht auch in den Bettentrakt. Laut Brandschutzbeauftragten sind fünf bis sechs Personen vermisst. Mittels Atemschutz wurden vermisste Personen gesucht, geborgen und dem Roten Kreuz zur weiteren Versorgung übergeben.



Bei der Bergung der Personen kam auch wieder der Rettungsschlauch zum Einsatz, mit dem Personen aus großer Höhe gerettet werden können. Die Übungsdurchführung und der Übungserfolg können als zufriedenstellend bezeichnet werden.

ABSCHITTSFEUERWEHRTAG

Am 18.10.2008 wurde im Pfarrzentrum Kirchschlag der alljährliche Feuerwehrtag des Abschnittes Kirchschlag durchgeführt.

Neben den Berichten der einzelnen Sachbearbeiter und des Abschnittskommandanten sowie Grußworten der Festredner wurden auch wieder Ehrungen für verdiente Mitglieder und langjährige Mitgliedschaft verliehen:



Von unserer Feuerwehr wurden LM PROSSEGGER Robert, HFM SCHRAMMEL Johann und HFM OSTERBAUER Herbert für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Wir gratulieren unseren Ausgezeichneten und danken für ihre langjährige Mitwirkung im Feuerwehrwesen.

FAHRZEUGSEGNUMG

Im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes in der Tennishalle wurden auch unsere beiden neuen Fahrzeuge gesegnet und in den Dienst gestellt. Dem Festakt, musikalisch gestaltet vom MV Bad Schönau, wohnten zahlreiche Besucher bei, darunter Nationalrat Bgm. Rädler, Bezirkshauptmann Dr. Enzinger, Bürgermeister des Abschnittes Kirchschlag, Vertretung des Roten Kreuzes, Mitglieder von Feuerwehren des Abschnittes sowie weiterer befreundeter Wehren, angeführt von Bezirkskommandant Landesfeuerwehrrat Franz Wöhrer und Abschnittskommandant-Stellvertreter Abschnittsbrandinspektor DI Rudolf Freiler. Nach den Festansprachen, in denen auf die Notwendigkeit dieser Investitionen für unsere Feuerwehr besonders eingegangen wurden, segnete unser Herr Pfarrer GR Kurt Neulinger die Fahrzeuge.

HINWEIS: Anlässlich dieser Fahrzeugsegnung wurde durch die Fahrzeugpatinnen (Frau Karin Piacsek, Frau Maria Riegler, Frau Mary Simon, Frau Helene Seiberl) veranlasst, eine Sondermarke aufzulegen.

Diese Marken können – solange der Vorrat reicht – beim Kommandanten HBI Seiberl bezogen werden (Tel. 0664/5024015).



Das Oktoberfest brachte an allen drei Tagen einen guten Erfolg. Wir möchten uns im Namen aller Veranstalter auf diesem Weg für jede Unterstützung, sei es durch Ihren Besuch, Geld- und Sachspenden, Mithilfe beim Fest, sowie Mithilfe bei der Vorbereitung und Zusammenräumen, recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt allen unseren Fahrzeug- und Gerätepatinnen für ihre großzügige Unterstützung.

STELLENAUSSCHREIBUNG Feuerwehrmann/Feuerwehrfrau

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Feuerwehrmitgliedern – wenn Du/Sie nachstehendes Anforderungsprofil erfüllst(en), ersuchen wir, bis spätestens **Freitag, 02.01.2009**, unser Kommando (HBI Seiberl Herbert, Tel. 0664/5024015, oder BI Piribauer Martin (Tel. 0664/6410323) zu kontaktieren:

Mindestalter: 15 Jahre

Tätigkeiten: Fach- und Hilfsarbeiten jeder Art, bei entsprechender Eignung Aufstieg zur Führungskraft möglich

Voraussetzungen: jede berufliche Fähigkeit, Einsatzbereitschaft, Wille zur Hilfe bei Notfällen, Aufbringen von Zeit zur Unterstützung der Gemeinschaft, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit,

Dienstzeit: je nach Bedarf und persönlicher Zeit rund um die Uhr = Einsatz, Übung, Ausbildung, sonstige Ausrückungen,

Falls Dich/Sie die Aufgabenstellung einer Freiwilligen Feuerwehr interessiert – wir freuen uns auf Deine/Ihre Bewerbung!

FEUERWEHRBALL 2009

Unser Ball wird am Samstag, den 24. Jänner 2009, ab 20.00 Uhr im Hotel-Restaurant-Cafe Geier abgehalten. Für die musikalische Unterhaltung sorgt wie im Vorjahr das „Pepi Lindner-Trio“. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Anfang Jänner werden wir in gewohnter Weise wieder die Haushalte aufsuchen, zu unserem Ball laden und um Spenden ersuchen. Wir danken bereits heute für Ihre Unterstützung.

Unsere Feuerwehr im Internet:

www.ff-badschoenau

5. Österr. Rotes Kreuz Ortsstelle Bad Schönau

Liebe Bad Schönauerinnen!
Liebe Bad Schönauer!

Wie schon letztes Jahr angekündigt gibt es nun, nach Jahren reiner freiwilliger Tätigkeit der Sanitäter/Innen der Bezirksstelle, auch hauptberufliche Sanitäter. Es hat sich bewahrheitet, dass es nicht mehr möglich ist, den Dienst nur mit freiwilligen Sanitätern/Innen aufrecht zu erhalten.

Daher ist es wichtig auch wieder freiwillige Helfer für den Sanitätsdienst zu finden.

Hier eine kleine Statistik um zu verdeutlichen wie viele Ausfahrten geleistet werden.

Ortsstelle Bad Schönau 2007/2008

Jänner - Dezember 2007	630 Ausfahrten
gefahrte Km	38.187
Jänner - Oktober 2008	721 Ausfahrten
gefahrte Km	41.915

Stundeneinsatz der Sanitäter in der Bezirksstelle 2007/2008

Jänner-Dezember 2007	10.480 Std.
Jänner – Oktober 2008	10.961 Std.

Bereitschaftsstunden sind in dieser Statistik nicht enthalten!

Ausbildungsstunden, Weiterbildungsmaßnahmen runden die Arbeit der Rettungssanitäter/Innen ab.

Da die Einsatzstunden auch unsere Rettungsfahrzeuge stark beanspruchen, wird die Ortsstelle Bad Schönau mit einem neuen Rettungsfahrzeug ausgestattet, das im 1. Quartal 2009 in Dienst gestellt wird. Um die Anschaffung des dringend notwendigen Fahrzeuges zu unterstützen, erlauben wir uns, Anfang des nächsten Jahres eine Spendenaktion ins Leben zu rufen.

Die schon fast „traditionelle“ Abschlussübung für 2008 fand heuer auf Einladung der FF Bad Schönau im „Haus Zur Quelle“ statt. Das ständige Zusammenarbeiten mit den Kollegen der anderen Blaulichtorganisationen ist der Garant dafür, dass im Ernstfall die Zusammenarbeit reibungslos funktioniert. Ein herzliches Dankeschön an das Kommando der FF Bad Schönau.

Traditionen sind etwas Schönes, daher wurde auch heuer der Punschstand bei der Nikolausfeier am 29.11.2008 wieder vom Roten Kreuz der Ortsstelle Bad Schönau organisiert.

Unser Dank für die großartige Unterstützung gilt:

der Gemeinde Bad Schönau, der Sparkasse Bad Schönau, dem Gesundheitszentrum Königsberg, dem Kurzentrum Haus „Zum Landsknecht“, dem Kurzentrum Haus „Zur Quelle“, dem Hotel Weber, dem Gasthaus Koder, der Seniorenpension Bad Schönau, der Bäckerei Ochmann, der Bäckerei Koll und der Fleischhauerei Kager. Auch für die vielen privaten Mehlspeisspenden möchten wir uns herzlich bedanken.

Das von Ihnen gespendete Geld, € 604,88, wird ebenfalls zum Ankauf des neuen Rettungsfahrzeuges verwendet werden.

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN dafür.



Alle Sanitäterinnen und Sanitäter der Ortsstelle Bad Schönau bedanken sich auch für Ihr Vertrauen, das Sie uns jedes Jahr aufs Neue schenken.

Wir wünschen ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2009.

„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren“

(Albert Schweizer 1875-1965)

RK Ortsstelle Bad Schönau, Michael Knorr

6. Seniorenbund Bad Schönau

Alle Jahre wieder, so auch in diesem Jahr hat uns unsere Gemeinde zu einem Seniorenausflug eingeladen.

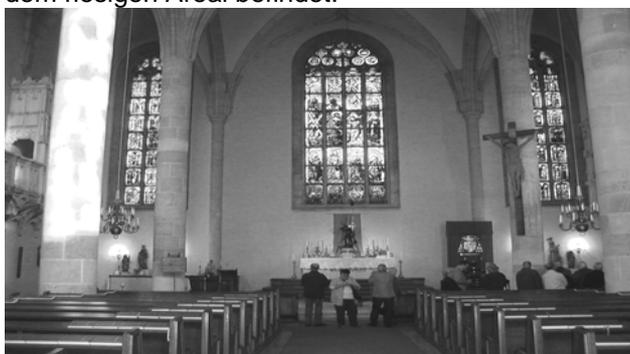


Der Treffpunkt war so wie immer vor dem Gemeindeamt. Mit zwei Autobussen ging es dann über die Südautobahn vorbei an der Therme Linsberg nach Katzelsdorf zum Zinnfigurenmuseum. Dort konnten wir uns an den kunstvollen Zinnfiguren gar nicht genug satt sehen. Nachdem wir uns alles angesehen hatten fuhren wir wieder weiter nach



Zinnfigurenmuseum in Katzelsdorf

Wiener Neustadt zur Militärakademie abgekürzt Milak. Dort bekamen wir eine Führung. Man kann sich kaum vorstellen wie viel Interessantes sich auf dem riesigen Areal befindet.



Kapelle in der Militärakademie Wiener Neustadt

Die Zeit verging viel zu rasch, sodass wir wieder Abschied nehmen mussten. Doch der Tag war noch nicht zu Ende und so ging es nun zum gemütlichen Teil. Als letzter Höhepunkt war noch der Besuch eines Heurigen im Burgenland. Dieser Tag war wie-

der „der“ Höhepunkt in unserem Seniorenjahr. An dieser Stelle möchten wir, die Mitglieder des Seniorenbundes Bad Schönau, uns bei unserer Gemeinde für diesen wunderschönen Ausflug und auch für die anderen Unterstützungen im Laufe des Jahres herzlich bedanken.

Alois Heissenberger, Obmann des Seniorenbundes

7. Jubilare 2008 - Rückblick

• 70. Geburtstag

Gräf Franz, Augasse 26

Helm Barbara, Augasse 2

Wolf Helmut, Maierhöfnerstraße 9

Liszt Anna, Königsbergstraße 15

Kanitsar Kriemhilde, Hauptstraße 24

Heissenberger Alois, Maierhöfen 13

• 75. Geburtstag

Hanke Maria, Hauptstraße 4

Handler Walter, Schlägen 6

Gremel Cäcilie, Augasse 12

Hornig Elfriede, Lerchengasse 5

Osterbauer Anna, Maierhöfen 10

Koder Herbert, Königsbergstraße 7

• 80. Geburtstag

Schuh Ludwig, Jägerstraße 2

Riegler Eugenie, Hauptstraße 33

Bernsteiner Anna, Gartengasse 3

Schrammel Helene, Königsbergstraße 9

Strobel Marianne, Schlägen 4

Glatz Walter, Augasse 23

Pollak Viktoria, Rosengasse 1

• 85. Geburtstag

Mayrhofer Walpurga, Obere Waldgasse 10

Zottel Ernestine, Schlägen 1

Mautner Theresia, Seniorenpension Bad Schönau

Baldinger Maria, Wenigreith 2

• 90. Geburtstag

Puchegger Karl, Leitenviertel 6

Spechter Rosa, Seniorenpension Bad Schönau

Kitzmüller Elfriede, Seniorenpension Bad Schönau

• 91. Geburtstag

Weghofer Angela, Seniorenpension Bad Schönau

Piller Johanna, Erlenbachgasse 3

Steyskal Emma, Seniorenpension Bad Schönau

Mraz Maria, Maierhöfen 6

• 92. Geburtstag

Schubert Hermine, Seniorenpension Bad Schönau

Schabauer Maria, Almen 1

• 93. Geburtstag

Reichner Anna, Seniorenpension Bad Schönau

• 94. Geburtstag

Weissgram Edith, Almen 15

• 95. Geburtstag

Fober Rosa, Seniorenpension Bad Schönau

Kovar Eugenie, Seniorenpension Bad Schönau

• 98. Geburtstag

Kafka Mathilde, Seniorenpension Bad Schönau

Wir möchten den Jubilaren des Jahres 2008 noch einmal recht herzlich gratulieren!

8. Jugendgruppe

JUGENDGRUPPE BAD SCHÖNAU

Alfi: +43 664 - 46 08 034
Alter: 6 bis 16 Jahre
Heimabend jeden ersten
Donnerstag im Monat im
Feuerwehrhaus von 18h - 19h



Leider gingen die Sommerferien viel zu schnell vorbei. Doch auch der Herbst hat uns noch schöne Tage gebracht. Mitte Oktober fuhren wir ins Maxoon Kino, dem ehemaligen IMAX Kino nach Hartberg und sahen uns einen 3D Film über das Leben im Meer an.



Vor dem MAXOON Kino in Hartberg

Jeder von uns bekam vor dem Eingang eine Brille mit der man den Film dreidimensional sehen kann. Natürlich mussten wir die Augenbrillen nach der Vorstellung wieder zurückgeben. Nach dem Kino gingen wir noch auf eine kleine Stärkung zu einem nahe gelegenen Mc. Donald's Restaurant. Ende November gab es noch einen Schwimmnachmittag.



Im Schwimmbad in Scheiblingkirchen

Nach dem Schwimmen fuhren wir gleich nach Hause wo wir noch die Abendmesse besuchten.

Bernhard und Reinhard ministrierten. Wenn es sich ausgeht werden wir in den Weihnachtsferien noch eine Fahrt nach Wien unternehmen. In den Semesterferien geht es wieder nach Kärnten Schifahren. Leider haben die burgenländischen Schulen eine Woche später Ferien sodass nicht alle mitfahren können.

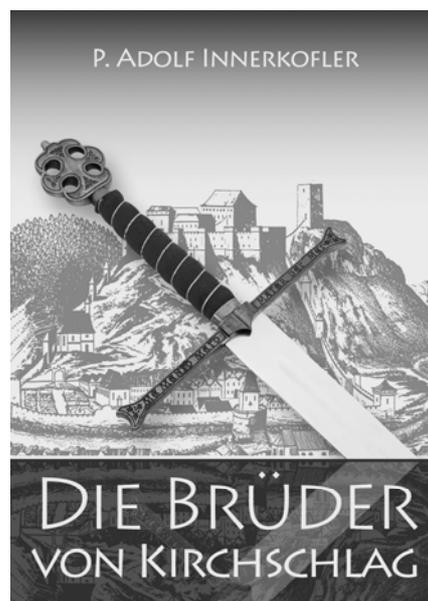
Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht euren Eltern und euch

Alfred Obermayer, Jugendführer

9. Die Brüder von Kirchschatz

Die **Neuaufgabe** des Buches „Die Brüder von Kirchschatz“ ist ab sofort am Stadtamt der Stadtgemeinde Kirchschatz, beim Unternehmen Mayrhofer in Kirchschatz und auch am Gemeindeamt in Bad Schönau zum Preis von €28,-- erhältlich.

Der Gewinn dieses Buches geht je zur Hälfte an den Verein „Lebenslicht“ in Krumbach und an den Sozialhilfverein Kirchschatz i.d.B.W.



10. Verein Schön und Aktiv Bad Schönau

VORANZEIGE

Die jeweiligen Termine der **Faschingssitzungen** im Kultursaal-Pfarrheim
BAD-SCHÖNAU, 2009

Freitag, 20. Februar 2009	19.11 Uhr
Samstag, 21. Februar 2009	19.11 Uhr
Sonntag, 22. Februar 2009	15.11 Uhr
Montag, 23. Februar 2009	19.11 Uhr

Eintrittskarten ab Montag, 12. Januar 2009,
bei der **Sparkasse Bad-Schönau**
(Frau Brigitte Lackner).

Sitzplan liegt auf, tel. oder persönlich zu bestellen bzw. abzuholen, 02646 / 8291

Die Öffnungszeiten der Bank bitte beachten!
Danke!

Obmann Verein Schön und Aktiv
Walter Riegler

11. Veranstaltungen

Weihnachten & Neujahr

Samstag, 20. Dezember

Traditionelles

Bad Schönauer Adventsingen

*Schönauer Dorfgsngl, Stubnmusi Wappl
Chor der Musikschule, Quadra Buckliga
Kinder der Volksschule Bad Schönau*

Es liest: Erich Riegler

Neue Kirche Beginn: 19.30 Uhr.

Eintritt frei!

Sehr geehrte Bad Schönauerinnen und
Bad Schönauer!

Der **Kameradschaftsbund Bad Schönau**
lädt Sie recht herzlich

am 23. Dezember 2008 ab 15.00 Uhr
auf **Glühwein und Kesselgulasch**
vor dem Gemeindeamt ein!

All jenen, die wir bei unserem Weihnachts-
stand nicht treffen werden, möchten wir
schon jetzt

**ein gesegnetes Weihnachtsfest und
Alles Gute für 2009 wünschen!**

Freitag, 26. Dezember - Stefanitag

Bläserkonzert mit der

„Brass Company Puchberg“

Beginn: 16.00 Uhr, Neue Kirche, Eintritt frei!

Sonntag, 28. Dezember

KONZERT

WEIHNACHTSPOTPOURI

Ludmila Schilova (Russland) - Gesang

Tatiana Kandiba (Russland) - Klavier

16.00 Uhr Kultursaal im Pfarrheim

Eintritt frei

Veranstaltungen zu Silvester

im Gesundheitsresort Königsberg,

Haus „Zum Landsknecht“

Haus „Zur Quelle“, Htl. Geier und Htl. Weber

Sonntag, 4. Jänner

Klassisches Neujahrskonzert

mit dem Haydn Quartett Kőszeg

Kultursaal im Pfarrheim, Beginn: 16.00 Uhr.

Eintritt frei!

Bälle in Bad Schönau

17. Jänner Ball des ÖKB, GH Koder

24. Jänner Ball der FF Bad Schönau, Hotel
Geier

31. Jänner MV Bad Schönau, Haus Lands-
knecht Motto „Let's dance“ mit Tanzshow

Theater der Kath. Jugend

„Die Verjüngungskur“

So. 1. Februar 14.00

Sa. 7. Februar 19.30 Uhr

So. 8. Februar 14.00 u. 19.00 Uhr

Kultursaal im Pfarrheim.



12. Bildungsberatung Bucklige Welt

Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** bietet allen interessierten Personen eine umfassende und kompetente Beratung zu **Aus- und Weiterbildungsthemen**, sowie Hilfestellung bei **beruflicher Um- und Neuorientierung**.



In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich**, streng **vertraulich** - und auf Wunsch **anonym**.

Ihr zusätzlicher Vorteil: die

BILDUNGSBERATUNG

NIEDERÖSTERREICH kommt in Ihre Nähe!

Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege und Sie sparen kostbare Zeit.



Auch 2009 steht Ihnen Ihr regionaler Bildungsberater, Herr **Wolfgang Grohs**, in der Buckligen Welt wieder für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Hier die aktuellen Beratungsorte und Termine in der Region:

Krumbach:

2

3.01., 20.03. und 11.05.2009, jew. 13:00 bis 17:30 Uhr

Schwarzau/Steinfeld: 03.03. und 05.05.2009, jew. 15:00 bis 19:00 Uhr

Wiesmath: 03.02. und 07.04.2009, jew. 15:00 bis 19:00 Uhr

Beratungsort ist jeweils das **Gemeindeamt**.

Grimmenstein: 15.01. und 19.03.2009, jew. von 14:00 bis 18:30 Uhr

Aufgrund von Umbauarbeiten im Gemeindeamt wird der Beratungsort in Grimmenstein auf das **Gasthaus Tanzler**, Wechselbundesstr. 70, verlegt. Hier gibt es ein von außen zugängliches Extrazimmer.

Um Ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen, melden Sie bitte Ihren Wunschtermin rechtzeitig bei Hr. Grohs an: telefonisch unter **0650-294-1234** oder per E-Mail an w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industrieviertelbüro der **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**, im Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

BILDUNGSBERATUNG

NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Leader Region Bucklige Welt.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!

13. Das NÖ Familienreferat Service für unsere Familien

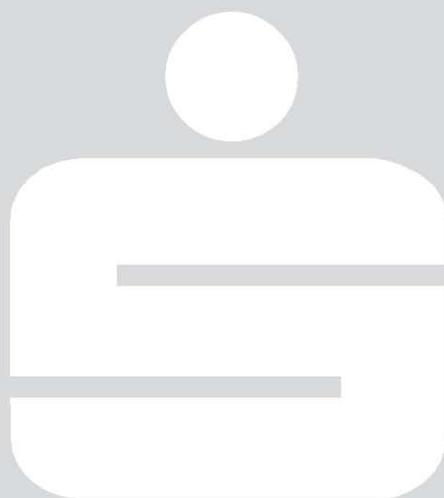
Wichtige Neuigkeiten und Infos rund um die NÖ Familienförderung, NÖ Familienpolitik und die verschiedensten Aktivitäten des NÖ Familienreferates.

Das NÖ Familienreferat bietet eine breite Palette an Serviceleistungen für die Familien und Kinder in Niederösterreich an. Neben einer umfangreichen Website (noe.familienpass.at) mit Infos zum NÖ Familienpass und zahlreichen Servicepublikationen wurden auch die NÖ Familienhotline, die Landesstelle für Sektenfragen und das NÖ Spielplatzbüro eingerichtet, um umfassendes Service und optimale Leistung anbieten zu können.

Das Team der **NÖ Familienhotline** ist unter der Telefonnummer 02742/9005-1-9005 von Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr erreichbar und steht für alle Fragen rund um das Thema „Familie“ und „Kinderbetreuung“ zur Verfügung.

Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Allgemeine Förderung, Familienreferat
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 9
Tel.: 02742/9005-1-9005, Fax: 02742/9005-13335 E-Mail: familienreferat@noel.gv.at
noe.familienpass.at

**Mit dem Partner
Ihres Vertrauens in eine
erfolgreiche Zukunft!**



*Wir danken für die gute Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und alles Gute im Jahr 2009!*

SPARKASSE 

in Bad Schönau

In jeder Beziehung zählen die Menschen

© 050100 796 90

Österreichweit zum Ortstarif!

E-Mail: info@kirchs Schlag.sparkasse.at

Caritas Pflege Miteinander und Füreinander



Caritas Pflegezentrum Bucklige Welt
DKGS Ulrike Schabauer
Dr. Bruno Schimetschek-Platz 1
2860 Kirchschatz
Tel. 02646/27074 od. 0664/8482608
pflgezentrum.bw@caritas-wien.at
www.caritas-wien.at

Sie alle haben es vielleicht schon einmal erlebt: Wenn jemand plötzlich pflegebedürftig wird, ändert sich nicht nur das Leben des betroffenen Menschen schlagartig, sondern auch das der Angehörigen, der Familie. Wie viel kann man selber tun, wann ist Hilfe nötig? Immer wieder erleben wir, dass sich Menschen erst dann an uns wenden, wenn sie überhaupt nicht mehr weiter wissen und den Alltag alleine nicht mehr bewältigen können. Wir von der Caritas sind für Sie da - egal ob Sie sich nur informieren wollen, ob Sie früh für eine Pflegesituation vorsorgen wollen, ob Sie uns nur kurzzeitig oder einmal in der Woche brauchen, damit Sie sich erholen können! Wir bieten Heimhilfe, Hauskrankenpflege, das Notruftelefon und mobile Hospizbegleitung an. Immer suchen wir gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen nach der besten Lösung für alle. Unsere Einsätze sind gestaffelt von einmal in der Woche bis zu dreimal täglich je nach Bedarf. Und wenn es gar nicht mehr geht, vermitteln wir auch Betreuung rund um die Uhr. Nehmen Sie in diesen Tagen vor Weihnachten unsere Hilfe an! Miteinander bieten wir Menschlichkeit. Füreinander sind wir jeden Tag da!

Ihr Caritas-Team

Weihnachtsaktion

7 weihnachtliche Hauptspeisen um nur €15.-



Weihnachtsstress? Den lassen Sie am besten gar nicht aufkommen. Die Weihnachtsmenüs der Volkshilfe von Essen zuhause können Ihnen die Weihnachtsfeiertage erleichtern.

Genießen Sie die Weihnachtsfeiertage, ohne für sich oder Ihre Lieben zu kochen. Überlassen Sie die Zubereitung der Speisen uns.

Um nur € 15,- (statt € 30,-) erhalten Sie Ihren Weihnachts-Testkarton!

Er enthält sieben Hauptgerichte, wie zum Beispiel, ein gebackenes Schweineschnitzel mit Reis. Die Zubereitung ist denkbar einfach, und Sie können essen wann Sie es wünschen.

Sie bestellen und die Volkshilfe liefert die Speisen tiefgekühlt zu Ihnen nachhause. Das Sortiment ist groß und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Von Haus-

mannskost bis zu leichten Gerichten auch für spezielle Diäten, wie Diabetiker, cholesterinarme oder vegetarische Kost gibt es eine große Auswahl.

Weitere Informationen über die aktuelle Speisekarte erhalten Sie bei den MitarbeiterInnen der Volkshilfe NÖ.

Weihnachtsaktion Bestellen Sie Ihren Testkarton bis **10. Dezember 2008**, und wir liefern Ihnen diesen bis zum Weihnachtsfest. Bestellungen für die Aktionskarton nehmen wir bis **31. Dezember 2008** entgegen.

Bestell-Hotline: 0676/8700 26520 Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Niederösterreich wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2009



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Klimaschutz
Mag. Dr. Mark Nadjafi
026 22/ 269 50



Silvester-Raketen: Müssen sie wirklich sein? Optischer Genuss ist mit Feinstaub und Lärm verknüpft

Das Jahresende naht und auch heuer werden wie jedes Jahr zu Silvester unzählige Feuerwerkskörper mit großem Krach am nächtlichen Himmel explodieren. So schön die bunten, strahlenden Farben auch sind, so schädlich sind die Verbrennungsreste der Raketen für unsere Luft. Und dann gibt es da noch die Produktion von Feuerwerkskörpern in Billiglohnländern, teilweise durch Kinderarbeit.

Raketen aus China

Die meisten Billig-Feuerwerkskörper werden in Niedriglohnländern wie Indien oder China produziert. Schon bei der Produktion fallen giftige Inhaltsstoffe wie Blei oder Quecksilber an. In China werden die Raketen häufig sogar in Schulen produziert, weil sich die Kinder aus ärmeren Schichten damit den Schulbesuch finanzieren. Bei der Herstellung kommt es neben der Freisetzung von giftigen Stoffen auch immer wieder zu tödlichen Explosionen.

Feinstaub und Lärm

Bei uns sorgen die Raketen für eine erhöhte Feinstaubbelastung. Durch die Explosion wird besonders feiner Staub freigesetzt, der krebserregende Chromate, Chlor oder Blei enthält. Je feiner die Staubpartikel sind, desto tiefer können sie in die Lunge eindringen. Durch Fehl Explosionen verletzen sich jedes Jahr hunderte Menschen an den Gliedmaßen oder im Gesicht. Kinder und alle, die schlafen wollen, (oder arbeitsbedingt müssen), aber auch Haus- und Wildtiere leiden unter dem Lärm.



Foto: aboutpixel.de/hellhunter2k

Silvester ohne Knallerei?

Viele Gemeinden geben jährlich viel Geld für Feuerwerkskörper aus, das im wahrsten Sinne des Wortes „verpulvert“ wird. Sind ein paar Minuten Glanz und Gloria wirklich so viel wert? Doch es gibt eine Alternative: Anstatt Unsummen für Raketen auszugeben, könnte die Gemeinde im Sinne ihrer BewohnerInnen für soziale oder ökologische Projekte spenden. "die umweltberatung" verzichtet heuer zum Beispiel auf Weihnachtsgeschenke und spendet für das Projekt „Solarstrom für indigene Dörfer am Rio Negro“. Machen auch Sie mit!

Und übrigens: Auch ohne lautes Knallen kann man eine wunderschöne Silvesternacht verbringen, mit Musik, Tanz, gutem Essen und netter Gesellschaft. Wuffi und Baby werden es genießen und die Umwelt hat auch was davon!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Mödling
2340 Mödling F. Skribany Gasse 1
022 36/ 86 06 64 Fax - 518
noe-sued.moedling@umweltberatung.at

Beratungsstelle Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 46
026 22/ 26 950, Fax - 418
noe-sued@umweltberatung.at



www.umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt, 2822 Bad Erlach



*Ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im
Neuen Jahr*

wünschen Ihnen

TOURISMUSGESELLSCHAFT BAD SCHÖNAU

VEREIN SCHÖN & AKTIV

FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD SCHÖNAU

ÖSTERR. ROTES KREUZ – ORTSSTELLE BAD SCHÖNAU

MUSIKVEREIN BAD SCHÖNAU

ÖSTERR. KAMERADSCHAFTSBUND – BAD SCHÖNAU

USC BAD SCHÖNAU

UTC BAD SCHÖNAU

SCHÖNAUER DORFGSANGL

KATHOLISCHE JUGEND BAD SCHÖNAU

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

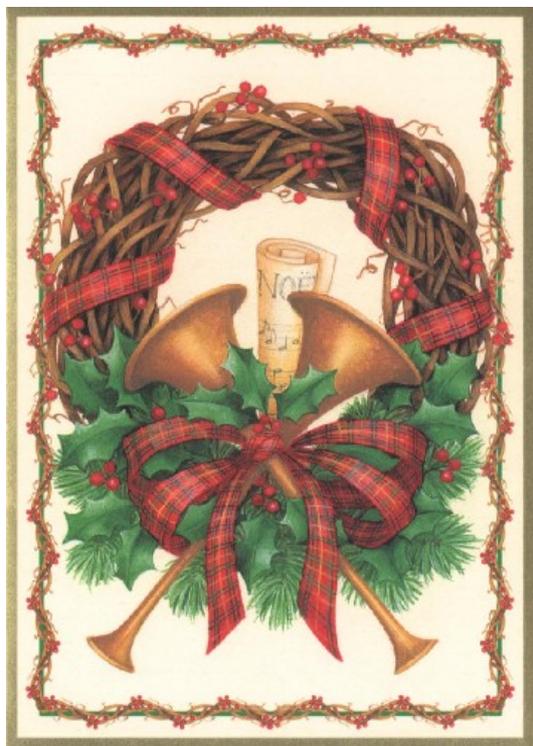
SENIORENBUND BAD SCHÖNAU

WIRTSCHAFTSBUND BAD SCHÖNAU

JUGENDGRUPPE BAD SCHÖNAU

VOCALENSEMBLE BAD SCHÖNAU

*Sehr geehrte Bad Schönauerinnen
und Bad Schönauer!*



*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein besinnliches Weihnachtsfest,
beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg im
Neuen Jahr!*

*Der Gemeinderat und
Ihr Bürgermeister
Josef Riegler*